



Quarzstaub in Kies- und Schotterwerken (Mischgut, Recycling) Checkliste

Haben Sie in Ihrem Werk den Staub, besonders den Quarzstaub, im Griff?

Die Qualität der Atemluft ist für die Gesundheit der Beschäftigten in Kies- und Schotterwerken entscheidend.

Die Hauptgefahren sind:

Berufskrankheiten wie Staublunge oder Silikose mit folgenden Krankheitsbildern:

- Lungenkrebs
- Lungen-Tuberkulose
- Bronchitis

Mit dieser Checkliste bekommen Sie solche Gefahren besser in den Griff.

1. Füllen Sie die Checkliste aus.

Wo Sie eine Frage mit «nein» oder «teilweise» beantworten, ist eine Massnahme zu treffen. Notieren Sie die Massnahmen auf der letzten Seite. Sollte eine Frage Ihren Betrieb nicht betreffen, streichen Sie diese einfach weg.

2. Setzen Sie die Massnahmen um.

Gesundheitsgefährdung und arbeitsmedizinische Vorsorge

- 1** Sind die Mitarbeitenden für die **arbeitsmedizinische Vorsorge (AMV)** bei der Suva gemeldet?
Mitarbeitende für AMV der Suva melden.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 2** Kennen Sie in Ihrem Werk den **Quarzanteil** in Gestein, Kies und Sand sowie **im Feinstaub**?
Quarzanteil im Feinstaub von spezialisiertem Labor analysieren lassen.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 3** Ist ein **Handmessgerät** für das Überprüfen der Staubkonzentration vorhanden? (Bild 1)
- ja
 nein
-
- 4** Werden die **Staubkonzentrationen** an den verschiedenen Arbeitsplätzen regelmässig überprüft?
Staubkonzentrationen regelmässig überprüfen:
• selber mit Handmessgerät
• Labor beauftragen
- ja
 teilweise
 nein
-
- 5** Ist sichergestellt, dass der **Maximale Arbeitsplatzkonzentrationswert (MAK-Wert)** für Staub/Quarzstaub an allen Arbeitsplätzen eingehalten wird?
Zum Beispiel durch Entstaubung, Nassaufbereitung, Einhausung usw.
- ja
 nein



1 Handmessgerät mieten oder kaufen.

Entstaubungsanlage

- 6** Werden **alle relevanten Staubquellen** von der Entstaubungsanlage erfasst?
Anlage so nachrüsten, dass alle relevanten Staubquellen erfasst werden.
- ja
 nein
-
- 7** Ist die **Entstaubungsanlage genügend leistungsfähig**?
Ungenügend leistungsfähige Entstaubungsanlage nachrüsten oder ersetzen.
- ja
 nein
-
- 8** Wird die **Abluft** der Entstaubungsanlage **direkt ins Freie** abgeführt? (Bild 2)
- ja
 teilweise
 nein
-
- 9** Wird die Entstaubungsanlage **regelmässig** auf ihre Wirksamkeit hin **überprüft**?
Z. B. Volumenstrom messen, Ablagerungen entfernen, Abluftfilter reinigen oder ersetzen, Dichtigkeitskontrollen vornehmen.
• Betriebseigene Person bestimmen/ausbilden.
• Elektronische Filterüberwachung installieren.
• Entstaubungsanlage in den Instandhaltungsplan aufnehmen.
- ja
 teilweise
 nein



2 Abluft direkt ins Freie abführen.

Instandhaltung und Unterhalt

- 10** Werden **Staubablagerungen** im gesamten Gebäude periodisch entfernt, ohne den Staub aufzuwirbeln? (Bild 3)
- Staubsaug-/Absauganlage einsetzen.
 - Instandhaltungs- und Reinigungsplan erstellen.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 11** Sind **Einhausungen und Kontrollöffnungen** dicht verschlossen? (Bild 4)
- Einhausungen und Kontrollöffnungen abdichten.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 12** Werden **Leckstellen**, an denen Staub austritt, umgehend behoben? (Bild 5)
- In einer Arbeitsanweisung festhalten.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 13** Werden Massnahmen getroffen, um die **Staubentwicklung** auf Plätzen und Fahrpisten im Freien zu **reduzieren**?
- Reinigungs-/Bewässerungsfahrzeug einsetzen.
 - Berieselungsanlage installieren.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 14** Wird das Funktionieren der **Sprühdüsen** regelmässig überprüft?
- In einer Arbeitsanweisung festhalten.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 15** Werden **Atemschutzmasken** der Filterklasse **FFP3** getragen, falls die technischen und organisatorischen Massnahmen nicht ausreichen?
- Atemschutzmasken bereitstellen und das Tragen durchsetzen.
- ja
 teilweise
 nein



3 Entfernen von Staubablagerungen mit dem Staubsauger



4 Dicht verschlossene Kontrollöffnung



5 Leckstelle bei Einhausung

Schulung, Führung

- 16** Werden die betroffenen Mitarbeitenden bei Neueintritt und danach in regelmässigen Abständen **über die Gefahren** und die zu treffenden **Massnahmen informiert und instruiert**?
- Ausbildungs- und Instruktionsplan erstellen.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 17** Wird das **Befolgen der Sicherheitsregeln** von den Vorgesetzten kontrolliert und sicherheitswidriges Verhalten unmittelbar korrigiert?
- Pflichtenheft erstellen.
 - Kontrollplan erstellen und einhalten.
- ja
 teilweise
 nein
-
- 18** Wird die **Expositionszeit** der betroffenen Mitarbeitenden minimiert?
- Aufenthalt in staubiger Umgebung nur so lange wie nötig.
 - Massnahmen prüfen, die den Aufenthalt in staubiger Umgebung ganz entfallen lassen (Substitution).
- ja
 teilweise
 nein

Es ist möglich, dass in Ihrem Betrieb noch weitere Gefahren zum Thema dieser Checkliste bestehen. Ist dies der Fall, treffen Sie die notwendigen zusätzlichen Massnahmen. Notieren Sie diese auf der letzten Seite.

**Quarzstaub in Kies- und Schotterwerken
(Mischgut, Recycling)**

Checkliste ausgefüllt von: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Nr.	Zu erledigende Massnahme	Termin	beauftragte Person	erledigt		Bemerkungen	geprüft	
				Datum	Visum		Datum	Visum

Wiederholung der Kontrolle am: _____

(Empfehlung: alle 6 Monate)

→ **Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns an: Tel. 058 411 12 12, kundendienst@suva.ch**
Download und Bestellungen: www.suva.ch/67186.d